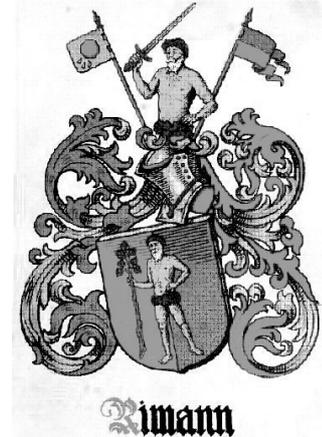


In memoriam Jürgen Rimann (1945-2006)



Der Vexillologe und Heraldiker Jürgen Rimann (KLEEBLATT-Mitglied seit 1989, gestorben am 23. Dezember 2006) hatte es sich zur Aufgabe gemacht, eine zuvor wissenschaftlich noch nicht behandelte Erscheinungsform des Fahnen- und Flaggenwesens zu erforschen: die Autoflaggen, im alltäglichen Sprachgebrauch auch „Standarten“ genannt, wie sie von staatlichen Repräsentanten, vor allem Staatsoberhäuptern und Regierungsmitgliedern, an ihren Kraftfahrzeugen geführt werden. Dieses scheinbar eng begrenzte Spezialgebiet hat Rimann voll ausgelotet, wobei ein Lebenswerk entstanden ist, das natürlich auch breite Berührungsfelder mit der Heraldik aufweist, sind zahlreiche Autoflaggen doch mit Wappen versehen oder überhaupt heraldische Flaggen.

Rimann sah voraus, dass sich für ein Spezialwerk über solche Flaggen wegen der hohen Farbdruckkosten kein Buchverlag finden würde, und hat deshalb einen beträchtlichen Teil seiner Sammlung als „Autoflaggenbuch“ ins Internet gestellt, das auf der Webseite www.autoflaggen.de in Augenschein genommen werden kann.

Auf zahlreichen Seiten, die durch ein systematisches Inhaltsverzeichnis erschlossen werden, findet man zunächst alle Autoflaggen der Bundesbehörden, der Bundeswehr und des Bundesgrenzschutzes, sodann der Länderbehörden, wobei Rimann besonders die Übergangszeit zwischen 1945 und 1949 mit schwieriger Quellenlage eingehend erforscht hat, sodann Landkreise und Städte. Weitere Gebiete, vor allem des Auslandes, aus dem Rimann ebenfalls viele Autoflaggen in seiner Sammlung zusammengetragen hatte (Farbfotos, amtliche Zeichnungen, aber auch Originale) sind naturgemäß auf der Webseite noch nicht vertreten und warten auf einen Bearbeiter, der Rimanns Arbeit fortsetzt.

Habent sua fata libelli – Bücher haben ihre Schicksale – Webseiten mit ungewisser Fortdauer ihrer Internetpräsenz auch, und darum sei auf Rimanns Vermächtnis ausdrücklich hingewiesen, solange es noch zugänglich ist – ein Besuch der reich bebilderten Webseite lohnt sich für jeden an Wappen und Flaggen Interessierten.